

# HOB-Preis 2024/2025

Thema:  
**Soziale Kompetenzen**  
**Empathie, Respekt, Wertschätzung**

Teilnehmerkreis:  
**Regel- und Förderschulen, 1.-4. Klasse**

**Konzeptvorstellung von:**

**Grundschule Erlangen-Tennenlohe**



## KONZEPTBESCHREIBUNG

Vor jeden Ferien findet bei uns die Talentbühne statt. Soziales Lernen heißt bei uns auch selbstständiges Planen, Organisieren und Durchführen von Veranstaltungen für die Gemeinschaft. Genau das dürfen die Kinder bei uns. Rotierend werden alle Schüler in die Pflicht genommen. Die Talentbühne wird immer von wechselnden Klassen organisiert. Es gibt von Kindern einen Aufruf übers Schulradio und/oder über die Sprechanlage der Schule. Wer mitmachen will, gibt dem Organisationsteam Bescheid. Im Rahmen unserer Ganztagesesschule ist es für alle Beteiligten gut möglich, während der Freizeit aktiv am eigenen Auftritt mit den anderen zu feilen. Eine Woche vor der Talentbühne gibt es eine offizielle Probe mit allen angemeldeten Gruppen, die ebenfalls von den Schülern geplant und organisiert wird.

Die Talentbühne findet dann vor allen Klassen der Schule statt, vor den Pfingstferien und am Sommerfest wird die ganze Schulgemeinschaft eingeladen. Die präsentierten Beiträge sind vielfältig: Es gibt Zaubershows, musikalische Darbietungen, Tänze, Challenges, Bauchredner, HipHop, Witze und noch vieles mehr zu bestaunen. Mittlerweile steuern auch viele Arbeitsgemeinschaften, die im gebundenen Ganztage zweimal wöchentlich stattfinden, Beiträge bei. So gibt es auch immer wieder Stopmotionfilme, Trommelaufführungen, Einrad-Choreografien und Fußballtricks zu bewundern. Nach der Talentbühne geben die Kinder einander eine „warme Dusche“. Hierfür gibt es einen Briefkasten, der für Rückmeldungen genutzt wird.

## KONZEPTELEMENTE IN STICHPUNKTEN

- 1 Organisation: Wer kümmert sich und ist involviert?
- 2 Präsentation: Wie erfolgt die Darbietung?
- 3 Feedback: Wie erhalten die Kinder Rückmeldung?



**Auf den folgenden Seiten werden drei Konzeptelemente näher vorgestellt.**

## KONZEPTELEMENT 1

### Organisation

**Ziel:** Die Schüler organisieren eine Veranstaltung für die Schulgemeinschaft und übernehmen Verantwortung.

**Zielgruppe, Gruppengröße:** eine Schulklasse (ungefähr 25 Kinder)

**Vorbereitung, Material, Voraussetzungen:** Vier Schulstunden, PCs oder Tablets, Bastelmaterial, Deko, Bühne (Aula oder Turnhalle), entsprechende Technik (Sound- und Lichtanlage, Mikrofone, Mischpult, ...), ggf. T-Shirts mit der Aufschrift „Talente-Crew“

**Kurze Beschreibung:** Im Wechsel ist immer eine Schulklasse für die Organisation der Talentbühne zuständig. Sie startet den Aufruf zum Mitmachen.

Die Gruppe bespricht im Klassenrat, wer aus der Klasse die Moderation übernimmt und durchs Programm führt, wer als Talentcoach fungiert und die Beiträge in eine sinnvolle Reihenfolge bringt. Andere Kinder kümmern sich um die Technik oder erstellen eine Powerpoint-Präsentation zum Programm.

Natürlich müssen auch die Bühne und der Zuschauerraum entsprechend festlich gestaltet sowie Plakate erstellt werden. Alle arbeiten zusammen, damit ein tolles Event für die Gemeinschaft resultieren kann.

**Tipps/ Erfahrungswerte** Am besten organisieren die Größeren (zum Beispiel Dritt- und Viertklässler) die erste Talentbühne im Jahr. Sie kennen diese bereits aus den Vorjahren und können somit auf Erfahrungswerte zurückgreifen. Wichtig ist, dass jedes Kind eine feste Aufgabe übernimmt und somit für etwas konkret zuständig ist.

## KONZEPTELEMENT 2

### Präsentation

<b>Ziel:</b>	Die Schüler präsentieren ihre besonderen Talente vor großem Publikum, erhalten dafür Anerkennung, nehmen sich als wichtiger Teil der Gemeinschaft wahr und erleben ihre Selbstwirksamkeit.
<b>Zielgruppe, Gruppengröße:</b>	alle Kinder der Schule
<b>Vorbereitung, Material, Voraussetzungen:</b>	Individuelle Vorbereitungszeit, eine Probe und eine Aufführung mit allen (ungefähr zwei Schulstunden)
<b>Kurze Beschreibung:</b>	Die Talentbühne steht allen offen: Einzeldarbietungen werden ebenso gewürdigt wie Gruppenleistungen. In den letzten Jahren sind durch die Talentbühne auch viele Freundschaftsbeziehungen in der Schule entstanden, weil sich Kinder aufgrund ihrer Neigungen und Begabungen zusammengefunden und für ihren großen Auftritt geprobt haben. Andere Kinder entdeckten ihre Talente und erkannten durch ihre Darbietung, was alles in ihnen steckt. Die Beiträge, die auf der Talentbühne präsentiert werden, sind vielfältig: Es gibt Zaubershows, musikalische Darbietungen, Tänze, Challenges, Bauchredner, HipHop, Witze und noch vieles mehr zu bestaunen. Mittlerweile steuern auch viele Arbeitsgemeinschaften, die im gebundenen Ganztags zweimal wöchentlich stattfinden, Beiträge bei. So gibt es auch immer wieder Stopmotionfilme, Trommelaufführungen, Einrad-Choreografien und Fußballtricks zu bewundern.
<b>Tipps/ Erfahrungswerte</b>	Den Kindern muss vorab klar sein, dass sie ihren Auftritt in Eigenregie zu Hause oder in der Freizeit vorbereiten müssen. Die Probe mit allen führt die Darbietungen zusammen, ersetzt aber nicht das individuelle Üben im Vorfeld.

### KONZEPTELEMENT 3

### Feedback

**Ziel:** Die Schüler werden für Achtsamkeit und wertschätzendes Verhalten anderen Menschen gegenüber sensibilisiert

**Zielgruppe,  
Gruppengröße:** Schulgemeinschaft

**Vorbereitung, Material,  
Voraussetzungen:** Briefkasten, Notizzettel

**Kurze Beschreibung:** Die Talentbühne ist ein Konzept, das sich ständig und beständig aufgrund des Schülerfeedbacks und der Schülermitarbeit weiterentwickelt. Uns ist die Partizipation der Kinder sehr wichtig! Denn sie sind die Gestalter der Show! Deswegen nutzen wir den Klassenrat und die Klassensprecherversammlungen, um neue Ideen bezüglich der Talentförderung mit den Kindern zu besprechen.

Besonders wertvoll für die beteiligten Kinder ist natürlich der Applaus. Die Kinder haben zudem die Möglichkeit, einander eine warme Dusche zu geben und nutzen diese gerne. Dazu wird der Schülerbriefkasten in der Aula verwendet. Hier können Kinder einander Feedback geben. Der Briefkasten wird regelmäßig geleert und die Zettel werden entweder an einer Stellwand aufgehängt oder direkt an die Schüler weiter gegeben. Auch der Klasse, die die Talentbühne organisiert hat, wird durch dieses Verfahren Rückmeldung gegeben.

**Tipps/ Erfahrungswerte** Feedback einfordern sollte ritualisiert werden und fester Bestandteil der projektbezogenen Arbeit sein. Mit den Erstklässlern muss man die Gestaltung des Feedbacks (leserliche Schrift, Absender, Adressat, ...) vorab besprechen oder für diese Kinder einen vorstrukturierten Rückmeldezettel entwickeln, der die Eintragungen erleichtert.

**Falls Sie weitere Fragen zum Konzept und dessen Umsetzung haben, wenden Sie sich bitte an:**

**Reichel, Sabine**

Name, Vorname

**Schulleiterin**

Funktion

**09131616560**

Telefonnummer

**[schulleitung@gs-tennenlohe.de](mailto:schulleitung@gs-tennenlohe.de)**

Mailadresse

